

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Sitzungsbericht 22.05.2023

## TOP 1 / Vorstellung Kindergartenpersonal

Frau Ute Muschinski wird ab September 2023 als Erzieherin im Kindergarten „Kleiner Drache“ beschäftigt und hat sich in der Sitzung des Gemeinderates persönlich vorgestellt. Der Kindergarten in Uigendorf sei ihr wohl bekannt, da sie bereits in den Jahren 2005-2013 dort die musikalische Früherziehung durchgeführt hat. Als gebürtige Unlingerin freut sich Frau Muschinski in einem Kindergarten der Gemeinde tätig zu werden.

## TOP 2 / Sanierung Ortsdurchfahrt / Aktueller Stand

Am 17.07.2023 fand die Informationsveranstaltung für die Unlinger Bürger statt. Die Veranstaltung war sehr gut besucht und gab auch Gelegenheit, direkt Fragen zu stellen.

Der Start der Baumaßnahme in KW 33/2023 war bereits im Vorfeld kommuniziert. Die Sanierungsmaßnahme der Kanzachbrücke als ersten Schritt der Sanierung der Ortsdurchfahrt war jedoch für viele etwas überraschend.

Die ersten Gespräche mit den Anliegern fanden bereits statt.

Gemäß den aktuellen Bauzeitenplänen werden die Maßnahme für Bauabschnitt 1 Teil1 (Kanzachbrücke bis Adlerberg) zum Jahresende beendet sein. Dabei sind die bisher noch nicht planbaren privaten Baumaßnahmen der Anlieger allerdings noch nicht berücksichtigt.

Auch Bürgermeister Hinz fand diesen Zeitplan ambitioniert, meinte dazu aber „Leut, dia schaffa willed, soll man it aufhalta“.



Mit der Sperrung des Bereichs um die Kanzach-Brücke ist der Verkehrsfluss zentral betroffen.

- Umleitung überregional geregelt
- Umleitung innerorts nach Bedarf (ohne besondere Ausschilderung)
- Strecke Bahnhofstraße / Mühlgasse / Marktstraße mit verstärktem Verkehr
- andere Strecken vermehrt befahren

### • Bushaltestellen

- beim Gasthaus Sonne nicht anfahrbar.
- Busverkehr zu/ab Riedlinger Straße über
  - Theodor-Selig-Straße
  - Barnweg
  - Daugendorfer Straße
  - zu/ab Schule
- zusätzliche Behelfshaltestelle Möhringer Straße für Ausstieg Schüler vorgesehen, Weiterfahrt dann nach Möhringen

! Auf diesen Strecken bitte keine Fahrzeuge auf der Straße abstellen, da sonst der Busverkehr nicht durchgeführt werden kann!

- Gelände Hauptstraße / Daugendorfer Straße wird als Lagerplatz / Koordinationsfläche für die Bauarbeiten verwendet.

Es wird seitens der Verwaltung gebeten, bei der Umleitungsstrecke nicht am Straßenrand zu parken, damit ein Durchkommen für den Busverkehr möglich ist und möglichst keine Verspätungen für den Fahrplan entstehen.

Nächste Schritte:

Termine mit Anliegern (ca. 30-45 min) für

- Bestandsaufnahme Anschlüsse (Wasser, Abwasser, Kontrollschacht)
- Erneuerungen erwünscht
- Breitband, Strom
- grobe Terminplanung
- abhängige bzw. zusätzliche Baumaßnahmen planen, z. B.
  - Sanierung
  - Außenputz
  - Keller
  - Drainage
  - Erstellung Photovoltaik-Anlagen
  - Anschluss Nahwärme
  - ....

Bürgermeister Hinz bat in der Sitzung nochmals, dass die Anlieger sich bereits vor den Terminen Gedanken machen, welche Arbeiten sie im Zuge der Sanierung der Ortsdurchfahrt mit durchführen lassen möchten.

### **TOP 3 / Baugesuche**

#### **a. Errichtung eines Pools auf Flst. 640/8, Friedhofstraße 17 in Dietelhofen**

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Bühlen III“ in Dietelhofen. Die Bauherren planen auf ihrem Grundstück einen Pool im Bauverbotsstreifen des Bebauungsplanes.

Normalerweise wäre die Errichtung des Pools verfahrensfrei. Auf Grund der erforderlichen Befreiung hinsichtlich der Bebauung im Bauverbotsstreifen muss dieses Vorhaben im Ortschaftsrat / Gemeinderat behandelt werden.

Das Einvernehmen der Gemeinde zu dem Bauvorhaben wird hergestellt und der beantragten Befreiung hinsichtlich der Bebauung im Bauverbotsstreifen zugestimmt. Der vom Straßenamt geforderte Mindestabstand von 12 m zur Straße und die Festsetzungen des im Bebauungsplan „Bühlen III“ hinsichtlich des 3 m breiten Pflanzgebotsstreifens sind einzuhalten.

#### **b. Biotopgestaltende Maßnahmen – Tieferlegung einer Teilfläche und Anlage neuer Amphibiengewässer auf Flst. 3550, im Naturschutzgebiet Lange Grube Unlingen**

Antragsteller ist das Regierungspräsidium Tübingen.

Bei der Maßnahme wird eine Absenkung der Grubensohle vorgenommen, um im Naturschutzgebiet Lange Grube wieder Lebensräume für den Kammmolch und die Gelbbauchunke zu schaffen.

Vorrangiges Ziel ist die Sicherung der bedeutsamen Population sowie die Förderung der Wiederbesiedlung der Flussregenpfeifer.

Um den Anschluss an das Grundwasser und dadurch eine ausreichende Bespannung der Gewässer wieder zu erreichen, soll im östlichen Bereich der Grube die Sohle um ca. 4 Meter abgesenkt und neue Kleingewässer modelliert werden.

Das Einvernehmen der Gemeinde zu den biotopgestaltenden Maßnahmen wird hergestellt.

### **c. Bauvoranfrage zur Bebauung einer Teilfläche mit 7 Wohneinheiten auf Flst. 749/1, Theodor-Selig-Straße 5 in Unlingen**

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Vöhringer Weg I“ in Unlingen.

Der Bauherr plant auf einer Teilfläche des Grundstücks Theodor-Selig-Straße 5 insgesamt 7 Wohneinheiten zu errichten. Die Wohnhäuser sollen jeweils als 3 Doppelhäuser und ein einzelnes Haus mit Satteldach errichtet werden.

Um eine Anfahrt an alle Wohneinheiten zu gewährleisten ist auf dem Grundstück eine Zufahrtsstraße sowie am Ende ein Wendehammer geplant.

Beantragt sind folgende Befreiungen:

Die laut dem Bebauungsplan zulässige GRZ (Grundflächenzahl: 0,4) bei Ausführung der Stellplätze samt deren Zufahrt mit Rasengitterpflaster oder in Schotterrasen nur geringfügig überschritten.

Die Gemeinde befürwortet die Überschreitung der Baugrenze in diesem Fall, da die Überschreitung nur entsteht um die von der Verwaltung gewünschten zwei Stellplätze je Wohneinheit zu garantieren. Eine Einhaltung der vorgegebenen GRZ durch Wegfall von Stellplätzen ist nicht gewünscht.

Vom Abstellraum (Kellerersatzraum/Fahrradraum) der Wohnung 1 würde die Baugrenze um 3,41 m<sup>2</sup> überschritten.

Das Einvernehmen der Gemeinde zur Bauvoranfrage wird hergestellt.

Den beantragten Befreiungen hinsichtlich der Überschreitung der GRZ sowie der Überschreitung der Baugrenze wird Zustimmung erteilt.

## **TOP 4 / Verschiedenes / Anfragen**

### **a. Information zur neuen „Flexi-Betreuung“ in den kommunalen Kindergärten ab dem Kindergartenjahr 2023/2024**

In den **kommunalen** Kindergärten der Gesamtgemeinde Unlingen wurde bisher ,wie in der Gemeinderats-sitzung vom 26.06.2023 erläutert, das „flexible“ Essen und die Betreuung über die Mittagszeit an bis zu 4 Tagen/Monat lediglich unter Bezahlung des Mittagessens (ohne Zuschlag für die Betreuung über die Mit-tagszeit) als familienfreundliches Angebot der Gemeinde Unlingen ermöglicht. Dieses Angebot kann aus Ka-pazitätsgründen (räumlich und personell) leider so nicht weitergeführt werden.

In den kommunalen Kindergärten der Gesamtgemeinde wird ab dem neuen Kindergartenjahr in Anlehnung an das bisherige Angebot eine - nun kostenpflichtige - „**Flexi-Betreuung**“ angeboten.

Dabei enthalten ist:

- die **Ganztagesbetreuung** an **einem fest** vereinbarten Wochentag und 4 Tage Regelbetreuung/Woche.
- Am definierten Tag der Ganztagesbetreuung gelten die Regelungen für die GT-Betreuung.
- Die Buchung der Flexi-Betreuung ist nur möglich im Rahmen der Vorgaben für die Ganztagesbetreuung (z. B. max. Anzahl Kinder) und in Abstimmung mit der Kindergartenleitung, an welchem Wochentag freie Kapazität vorhanden ist.
- Vollzeit-GT-Vereinbarungen werden jedoch **immer** vorrangig behandelt. Veränderungen an den Vollzeit-GT-Vereinbarungen können daher auch Auswirkungen auf bereits bestehende Flexi-Buchungen haben.
- Das Mittagessen wird wie bisher als externer Aufwand separat berechnet.

Somit ergeben sich für die **kommunalen** Kindergärten der Gesamtgemeinde ab September 2023 folgende Elternbeiträge (ergänzt mit Flexi-Betreuung):

		<b>2023/2024</b>			
<b>Alter</b>	<b>Betreuungsumfang</b>	<b>1 Kind</b>	<b>2 Kinder</b>	<b>3 Kinder</b>	<b>4+ Kinder</b>
ab 3 Jahre	Regelbetreuung	151,00	117,00	79,00	26,00
	Verlängerte Öffnungszeiten	188,75	146,25	98,75	32,50
	Ganztagesbetreuung	226,50	175,50	118,50	39,00
	Flexi-Betreuung (1-Tag-GT / 4-Tage-RG)	166,10	128,70	86,90	28,60
<b>Alter</b>	<b>Betreuungsumfang</b>	<b>1 Kind</b>	<b>2 Kinder</b>	<b>3 Kinder</b>	<b>4+ Kinder</b>
2-3 Jahre	Regelbetreuung	302,00	234,00	158,00	52,00
	Verlängerte Öffnungszeiten	377,50	292,50	197,50	65,00
	Ganztagesbetreuung	453,00	351,00	237,00	78,00
	Flexi-Betreuung (1-Tag-GT / 4-Tage-RG)	332,20	257,40	173,80	57,20
<b>Alter</b>	<b>Betreuungsumfang</b>	<b>1 Kind</b>	<b>2 Kinder</b>	<b>3 Kinder</b>	<b>4+ Kinder</b>
bis 2 Jahre	Regelbetreuung	352,00	284,00	208,00	102,00
	Verlängerte Öffnungszeiten	427,50	342,50	247,50	115,00
	Ganztagesbetreuung	503,00	401,00	287,00	128,00
	Flexi-Betreuung (1-Tag-GT / 4-Tage-RG)	382,20	307,40	223,80	107,20

Dieses Angebot wurde bereits im Elternbrief, der rechtzeitig vor Ende des Kindergartenjahres versandt werden musste, bekannt gegeben.

- **Erhöhung Essenspreis Dornahof**  
Der Dornahof hat zum Beginn des nächsten Kindergartenjahres eine Preiserhöhung angekündigt. Für die Kindergärten „Wiesenkinder“ und „Kleiner Drache“ erhöht sich der Preis auf 5,20 €/Essen. In der Kinderkrippe werden ab September 2023 die Kosten bei 4,50 €/Essen liegen.

## **b. Förderung TIGER-Modell über Ausgleichsstock**

Die Gemeinde hat einen Antrag über den Ausgleichsstock zur Errichtung von Räumen zur Betreuung von Kindern < 3 Jahren durch Tagesmütter. Der Bewilligungsbescheid zum Ausgleichsstock ist inzwischen eingegangen; die Maßnahme wird mit 80.000 € gefördert.

Als Räume für das TIGER-Modell (Tagesmütter In anderen Räumen) sind Räume im Schulpavillon vorgesehen. Die Umbaumaßnahmen sollen baldmöglichst beginnen.

Die Gemeinde Unlingen dankt den Fördermittelgebern für diese Grundlage zur Umsetzung des TIGER-Modells in Unlingen „ohne diese Hilfe wäre ein solches Projekt nicht möglich“ so Bürgermeister Hinz.

### **c. Wandertag CDU-Fraktion**

Die Mitglieder des CDU Landtages im Landkreis Biberach sind am 22.07.2023 von Riedlingen über Möhringen auf den Bussen gewandert. Bei einer kleinen Pause in Möhringen gab es beim Backhaus Dennete der Möhringer Backfrauen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Helferinnen und Helfer!